

## Dein Spirit in der Welt

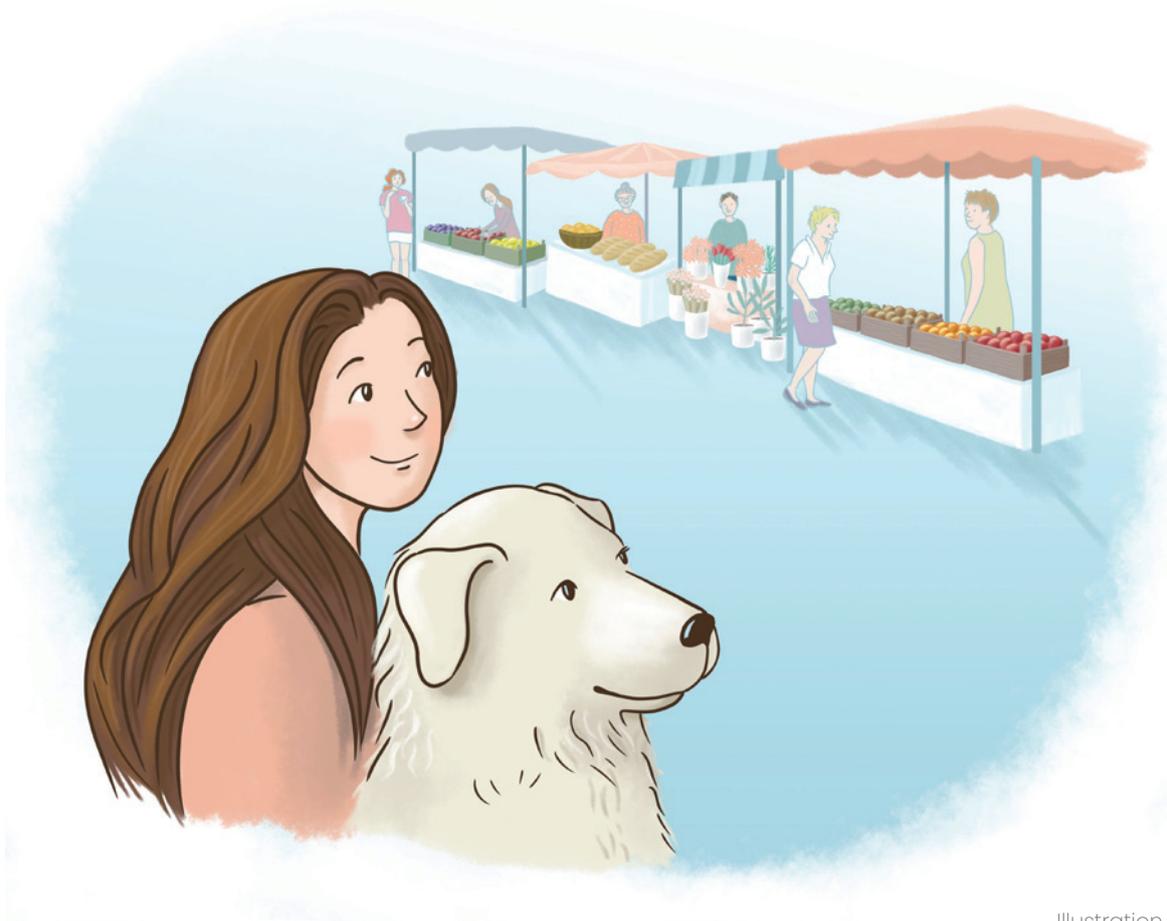


Illustration  
Birgit Gaude

Alisha ist im Hier und Heute angekommen. Es ist Pfingsten, das heißt, mit dem eigenen Spirit und Geist in die Welt gehen. Stille-Momente erinnern sie an die gegangenen Zeitzeonen. Die ambivalente Vergangenheit mit der Familie und den Freunden, sowie den Widersachern in der Heimat, bebildet mit Freude und Schmerz. Die sanfte Interims-Zeit unter den Hirten, die nichts taten außer wohltuend da zu sein, was ein großes Tun ist. Und dann...die Rechtmäßigkeit des Weges und Aufenthaltes im Stall, in dem diese paar Menschen waren, die die Bibliothek der Welt in drei einfachen Sätzen offensichtlich verstanden hatten.

**Wertschätze** den anderen Menschen, denn er ist dein Schatz um zu verstehen, dass jeglicher Atem untrennbar ist und jeder mit der Energie des anderen

kommuniziert. Sie machten das in diesem Stall und Lichterfest, egal was man tat oder ließ. Das gibt viel Freiheit, das macht so viel möglich zwischen uns Menschen. Sie lächelten sehr oft im Tag, sie hatten es einfach begriffen.

**Verzeihe** jedem jede Projektion und jeden Schlag gegen dein Herz und Leben, denn das sind alles nur Floskeln einer groß angelegten Transformation und Heilung. Projektion ist ein Bild, das ich auf einen anderen lege und dieses Bild ist zumeist verkehrt der andere ficht nur gerade seine eigene Schlacht. Und ich verzeihe mir selbst Stück für Stück, das fühlt sich fein an.

**Liebe weiter**, denn das ist der Plan, der da heißt, gib der Zeit die Zeit, die du und andere für Punkt 1 und 2 brauchen. Höre auf damit, mit dem Lieben aufzuhören, das macht keinen Sinn in einer Erde, die stets beginnt zu lieben. Wenn mein Herz zu ist und keine Lust mehr hat weiter zu lieben, dann warte ich eine Weile und tue es dann wieder.

Nun also betritt Alisha die Zeitzone des Hier und Heute. Märkte-Treiben-Menschen, was aus einer gewissen Ferne harmlos aussieht. Geht der Schritt jedoch näher und ist das Ohr dann geschärfter an der Welt, dann ist schnell die Projektion zu hören, die genauso gewärtig ist, wie die sorgfältig aufgebauten Stände mit Orangen und Olivenöl. Projektion ist zu fühlen in den kleinen Spitzen des einen gegen den anderen, in den kleinen, verbalen Widerwärtigkeiten und allgegenwärtigen Tritten gegen das Gemüt des Anderen.

Alisha weiß, wie ungebremst diese Tritte sind und will sich zögernd im Hintergrund halten und am liebsten unsichtbar sein. Doch sie weiß das geht nicht. Dieses ist ihre Welt und ihre Zeit und es gibt keine andere und es gibt auch keine bessere fürs Hiersein und im Heute sein.

Die Energie ihrer Hündin ist Erinnerung an reines Lieben und ist lustiges Lesezeichen im Buch, das es nun zu schreiben gilt. Das Tier wertschätzt sowieso, braucht kein Verzeihen und ist fürs Weiterlieben geboren. Alisha beschließt, das auch so zu tun. Losgehen, denn es ist Pfingsten.

## MOMENTE DES NACHFÜHLENS

### Was nimmst du aus der Geschichte?

#### 1. Deine Vergangenheit Familie, Freunde, Umfeld

Ist es gut? Hast du gut nach Frieden gesucht, mit dir und den Anderen?  
Bist du zuversichtlich mit deinen Menschen um dich?

---

---

---

#### 2. Dein Ort und Platz des Rückzuges für dein Herz und Leben

Was ist Relax-Platz und Ort? Was gehört dazu, damit du dich wohlfühlst  
und mit allem einverstanden?

---

---

---

#### 3. Der Stall und die Bibliothek dort

Was behältst du, was erinnert dich an dein Wissen und deinen Geist?  
Welchen Spirit trägst du in die Welt und womit inspirierst du, dich selbst  
und andere?

---

---

---